

Informationen zu Inhalten und Ablauf des W-Seminars in der Qualifikationsphase der Oberstufe



Eine Möglichkeit zur individuellen Schwerpunktsetzung in der Profil- und Leistungsstufe bietet das **zweistündige W-Seminar**, das Sie in den drei Kurshalbjahren **12/1, 12/2** und **13/1** belegen.

Entsprechend den Zielen des [Fachlehrplans](#) vertiefen Sie im W-Seminar Ihre Kompetenzen aus dem Fachunterricht sowie aus der **Wissenschaftswoche in Jahrgangsstufe 11** im Bereich des wissenschaftsorientierten Arbeitens.

Die W-Seminare sind jeweils einem **Leitfach** aus dem Pflicht- oder Wahlpflichtbereich zugeordnet. Unabhängig vom Leitfach und Rahmenthema gilt: Die W-Seminare

- vermitteln allgemeine, leitfachübergreifende **Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens**,
- orientieren sich an den **Kompetenzerwartungen von Hochschule und Arbeitswelt**,
- dienen dem **Anfertigen einer Seminararbeit** und einer **Präsentation** der Ergebnisse (mit Prüfungsgespräch),
- unterstützen die **Studienorientierung** und bilden eine Brücke zwischen Schule und Hochschule.

Grundsätzlich können Sie das Leitfach Ihres W-Seminars **unabhängig** vom Besuch des Fachunterrichts in der Profil- und Leistungsstufe wählen. Ein Anspruch auf Einrichtung von W-Seminaren in bestimmten Fächern oder auf Teilnahme an bestimmten W-Seminaren besteht jedoch nicht.

Die Schule informiert Sie über die zur Wahl stehenden Leitfächer und Rahmenthemen und stellt Ihnen die **Seminarkonzepte** per Aushang vor. Zusätzlich findet in der Woche vor den Weihnachtsferien eine **Vorstellungsrunde** aller zukünftigen Lehrkräfte der W-Seminare statt, damit Sie die Inhalte des jeweiligen Seminars besser kennenlernen und dessen Anforderungen besser beurteilen können.

Leitfach und **Rahmenthema** des W-Seminars bilden den Ausgangspunkt für die Wahl einer fachspezifischen Problemstellung, die als Thema der individuellen **Seminararbeit** untersucht und erarbeitet wird. Bei der Beantwortung der Problemstellung müssen Sie neben vorliegenden wissenschaftlichen Erkenntnissen (Nachweis der Vertrautheit mit der einschlägigen Literatur durch direkte und indirekte Zitate) auch eigene Gedanken und Lösungen einbringen.

Im Rahmen einer inhaltlichen und methodischen Einführung im Ausbildungsabschnitt 12/1 konkretisieren Sie Ihr **Thema** für die Seminararbeit gemeinsam mit Ihrem Kursleiter bzw. Ihrer Kursleiterin. Die endgültige **Festlegung** erfolgt am Ende des Ausbildungsabschnitts 12/1.

Der **Studienerkundungstag** ermöglicht Ihnen einen Einblick in den Alltag an Hochschulen bzw. Universitäten und entsprechende Studiengänge, z.B. bei einer Exkursion an eine Universität oder der Einbindung externer Expertinnen und Experten in das W-Seminar. Sie selbst dokumentieren in eigener Verantwortung die Studienerkundung in Ihrem **Portfolio** zum Aufbaumodul der beruflichen Orientierung.

Ihre W-Seminarlehrkraft gibt Ihnen **Feedback** zum Arbeitsstand Ihrer Seminararbeit und begleitet Sie bei deren Anfertigung. Letztmöglicher **Abgabetermin** der Seminararbeit (im Umfang von ca. 10 bis 15 Seiten) ist der **zweite Unterrichtstag im November im Ausbildungsabschnitt 13/1**.

Anschließend **präsentieren** alle Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer die Ergebnisse ihrer Seminararbeiten und beantworten Fragen (Prüfungsgespräch).

Die pünktliche Abgabe der Seminararbeit und die Bewertung von Arbeit und Präsentation mit je mindestens 1 Punkt sind Teil der **Zulassung zum Abitur** (§ 24 und § 44 GSO).

gez. **StDin B. Neubauer**

StDin D. Gehrman-Frauenschläger

Oberstufenkoordinatorinnen